

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 52 (1947-1948)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Achtung!  
**Autor:** R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315405>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dem Bild «*Bundesversammlung 1848*» ist ein ausführlicher, flüssig geschriebener Kommentar mit zahlreichen Illustrationen beigegeben. Aus enger Vertrautheit mit dem historischen Geschehen bietet der Verfasser, *Dr. Hans Sommer* (Bern), so viel des Wissenswerten, namentlich auch an kulturgeschichtlichen Details, daß es dem Lehrer leicht gemacht ist, das Erinnerungsbild im geschichtlichen und staatsbürgerlichen Unterricht auszuwerten.

Als Gegenstück zu 1848 enthält die gleiche Bildfolge mit dem Blatt «*Alte Tagsatzung*» eine stimmungsvolle Reminiszenz aus der alten Eidgenossenschaft. Schöpfer dieser künstlerisch tief empfundenen Komposition ist *Otto Kälin* (Brugg). Seine schlicht-ernste, in allen Teilen glaubhafte Darstellung bereichert den Geschichtsunterricht um ein Bild, auf das unsere Schule schon lange gewartet hat. *Dr. Otto Mittler*, ein gründlicher Kenner der Materie, macht uns im Kommentar mit dem Wesen der Tagsatzung und ihren Beziehungen zu Baden vertraut. Ein läßlich verweilt er bei den Beratungen im Herbst 1512, um uns an einer Episode aus dem Höhepunkt schweizerischer Machtentfaltung Einblick in den Ablauf der Tagsatzungsverhandlungen zu geben. Anschließend zeigt *Alfred Zollinger* (Thalwil), wie im erzählenden Vortrag des Lehrers ein solcher Stoff, durch kulturgeschichtliche Milieuschilderung bereichert, dem Schüler zum Erlebnis werden kann. Das 52 Seiten starke Heft ist mit instruktiven Bildbeigaben versehen.

Die Kommentarhefte sind erhältlich im *Verlag des Schweizerischen Lehrervereins*, Beckenhofstraße 31, Zürich, oder bei der Vertriebsstelle des Schweizerischen Schulwandbilderwerkes, *Ernst Ingold & Co.*, Herzogenbuchsee, wo auch Auskunft über die Bezugsbedingungen für Schulwandbilder erteilt wird. Verkaufspreis der Kommentarhefte Fr. 1.50. H. H.

## Hinweis

Die Artikelfolge von Trudi Pfisterer, Basel, über **Die Möglichkeit der musikalisch-rhythmisichen Erziehung im Schulunterricht**, ist nun als hübsches Bändchen im Sämann-Verlag, Zürich, erschienen. Es braucht an dieser Stelle wohl nicht mehr empfohlen zu werden, sind doch die seinerzeit in unserem Blatte erschienenen Artikel lebhaftem Interesse begegnet.

Die Redaktion.

## Achtung!

Die Firma **Franz Schubiger**, vorm. Schweizer & Schubiger, Schulmaterialien, Spiele, Kartonagefabrik, in Winterthur, Technikumstraße 91, die so freundlich war und an der Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins in Zürich die Teilnehmerinnen durch eine Ausstellung vielgestaltiger Arbeiten erfreute, ersucht die Kolleginnen um Zustellung von Schülerarbeiten, die sich aus dem von der Firma Schubiger hergestellten Material anfertigen lassen, um die Ausstellung noch bereichern zu können. Ich denke, daß wir ihr recht gerne den Gefallen tun.

R.

